

Naturmodul Nr. 4

## Schmetterlingsbeet

### Bereichert den Garten mit Farbe und Leben

- als eigenständiges Gestaltungselement zur optischen Bereicherung des Gartens
- die Blütenpracht von Frühling bis Herbst bietet Nahrung für Schmetterlinge und ihre Raupen
- ideal für Naturbeobachtungen



Schmetterlingsbeet KSA, neu bepflanzt



Schmetterlingsbeet KSA, im ersten Jahr

### Wert für Mensch und Natur

Das Schmetterlingsbeet ist ein farbiges, blütenreiches Gestaltungselement mit ausgewählten einheimischen Blütenpflanzen. Diese sind besonders nektarreich und locken deshalb viele Schmetterlinge in den Garten. Das schön strukturierte und farblich ansprechende Schmetterlingsbeet ist eine Augenweide und bietet eine Plattform für Naturbeobachtungen in jedem Garten. In der Schweiz leben über 200 verschiedene Tagfalterarten. Admiral, Kleiner Fuchs, Distelfalter, Schwalbenschwanz oder Taubenschwänzchen finden geeignete Lebensbedingungen im Siedlungsraum. Wichtig für die erwachsenen Tiere ist ein reichhaltiges Angebot an Nektarpflanzen. Schmetterlingsraupen ernähren sich oft von anderen Pflanzenarten als die ausgewachsenen Falter. Die verschiedenen Wildblumenarten im Schmetterlingsbeet bietet Nahrung für Falter und Raupen. Als Raupennahrung besonders geeignet sind z.B. Brennnesseln, Brombeeren, Wilde Möhre, Flockenblume, Wegerich oder Labkraut. Obschon die Brennnessel nicht die beliebteste Gartenpflanze ist, lohnt es sich, sie in gewissen, möglichst sonnigen Bereichen des Gartens gedeihen zu lassen. Denn an der Brennnessel fressen die Raupen von rund 50 Schmetterlingsarten.



Schwalbenschwanz



Kleiner Fuchs



Admiral



Taubenschwanz



Distelfalter

Bilder © T. Marent

## Bauanleitung (Materialbedarf, Standort)

### Wildblumenarten zur Förderung von Schmetterlingen

- Auswahl einheimischer Blütenpflanzen siehe Liste im Anhang
- weitere Arten: [www.wildstauden.ch](http://www.wildstauden.ch) > Pflanzenliste

**Wichtig:** beim Bestellen der Wildblumenarten den lateinischen Namen angeben, keine Hybriden/Varietäten verwenden. Am besten beziehen sie die Pflanzen in einer Wildstaudengärtnerei.

### Substrat

Kies „ab Wand“, Mergel, Unterboden aus dem Aushub einer Baustelle

### 1.1. Pflanzbeet anlegen

- besonders attraktiv wirkt das Beet, wenn die Setzlinge der verschiedenen Wildblumenarten in Gruppen gepflanzt werden. Die Form des Beets sollte an gegebene Strukturen des Gartens angepasst werden. Interessant wirkt es auch z.B. als Dreieck oder schmetterlings-, blatt- oder blütenförmig
- entfernen der Grasnarbe und abtragen der obersten Humusschicht: mindestens 30cm tief, mit einem Vlies reichen auch 20 cm
- alternativ: Anlage eines Hochbeets (erspart den Bodenabtrag)
- einbringen von Kies oder Mergel
- symmetrische Bepflanzung mit einheimischen Futterpflanzen für Schmetterlinge



### Standort

- möglichst sonnige Standorte wählen
- Die Schmetterlinge besuchen auch Blütenpflanzen im Blumentopf

### Pflege- und weitere Tipps

- im Frühling jäten
- Arten, die sich stark vermehren ev. ausdünnen, um Artenreichtum aufrecht zu halten

### Lieferanten / Bezugsquellen

- die Erlebnisgärtnerei, Martin Dietwyler, Haselweg 3, 5235 Rüfenach, [www.dieerlebnisgaertnerei.ch](http://www.dieerlebnisgaertnerei.ch)
- Eulenhof Staudengärtnerei, Konrad Hilpert, Schaufelgasse 34a, 4313 Möhlin, [www.eulenhof-stauden.ch](http://www.eulenhof-stauden.ch)
- Wildstaudengärtnerei Patricia Willi, Neumühle 2, Waldibrücke, 6274 Eschenbach, [www.wildstauden.ch](http://www.wildstauden.ch)

### Links

Weiterführende Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage [www.jardinsuisse.ch](http://www.jardinsuisse.ch)

### Hilfe vom Gärtner

Bei der Realisierung der Naturmodule helfen Ihnen gerne die Betriebe von JardinSuisse. Sie finden diese unter [www.ihr-gaertner.ch](http://www.ihr-gaertner.ch)

**Vorschlag einheimischer Wildblumenarten Schmetterlingsbeet:**

| Deutscher Name             | Lateinischer Name               | Wert für Schmetterlinge:<br>NP Nektarpflanze,<br>RP Raupenpflanze | Blütezeit:<br>F Frühling,<br>S Sommer,<br>H Herbst |
|----------------------------|---------------------------------|---|--|
| Kartäusernelke             | <i>Dianthus carthusianorum</i>  | NP, RP  | S, H   |
| Echter / Gemeiner Wundklee | <i>Anthyllis vulneraria</i>     | NP, RP  | S  |
| Gemeiner Wirbeldost        | <i>Clinopodium vulgare</i>      | NP  | S  |
| Gewöhnliche Kuhschelle     | <i>Pulsatilla vulgaris</i>      | NP, RP  | F  |
| Duftveilchen               | <i>Viola odorata</i>            | NP, RP  | F  |
| Ochsenauge                 | <i>Buphthalmum salicifolium</i> | NP  | S, H   |
| Skabiosen-Flockenblume     | <i>Centaurea scabiosa</i>       | NP, RP  | S, H   |
| Sand-Thymian               | <i>Thymus serpyllum</i>         | NP, RP  | F, S, H  |
| Gewöhnlicher Natternkopf   | <i>Echium vulgare</i>           | NP, RP  | S, H   |
| Berg-Aster / Kalk-Aster    | <i>Aster amellus</i>            | NP, RP  | S  |
| Aufrechte Ziest            | <i>Stachys recta</i>            | RP  | S, H   |
| Oregano / Wilder Majoran   | <i>Origanum vulgare</i>         | NP, RP  | S, H   |